

**FORUM ALPBACH****Banken im Strukturwandel**

ALPBACH. Der Strukturwandel der Banken wurde am Rande des Europäischen Forum Alpbach auf Einladung von TCI Consult thematisiert. Jean-Marc Israël von der Europäischen Zentralbank hielt die Keynote; weitere Impulse gaben Olaf Peter Poenisch (Santander Consumer Bank), Heidrun Göttlinger und Stephan De Giacomo (Erste Bank), Gregor Hofstätter-Pobst (Unicredit Bank Austria), Florian Rentsch und Stefan Schindler (Sparda-Banken), und Edward Van der Woerd (ING DiBa Austria).

**KONTROLLBANK****„Flexicurity“ bringt Wachstum**

ALPBACH. Unter dem Motto „Flexicurity“, einer Wortkombination aus „Flexibility“ und „Security“, diskutierten beim Forum Alpbach OeKB-Vorstandsmitglied Helmut Bernkopf, Humanogenetiker Markus Hengstschläger, Ulrike Klemm-Pöttinger (Kapsch TrafficCom) und Barbara Potisk Eibensteiner (Heinzel Holding) zum Thema „Spezialisierung und Diversifikation“.

**DISKUSSIONSRUNDE****Megatrends am Kapitalmarkt**

WIEN. Aktuelle Megatrends wie Handelskrieg, Bitcoin-Blase, industrielle Revolution und Zinswende behandelten Finanzminister Hartwig Löger, Franz Gasselsberger, (Oberbank), Wilhelm Celeda (Raiffeisen Centrobank) und Werner Kretschmer (Amundi) im Pulpursaal des BMF.

# Standortnachteil Steuer

Umfrage: Das steuerliche Umfeld ist für drei Viertel der befragten Führungskräfte eine Herausforderung – Gold Plating negativ.



© PantherMedia/borjoni88

Wo die Steuerschraube drückt: Die steuerlichen Umstände nehmen überproportional viel Zeit in Anspruch.

**••• Von Reinhard Krémer**

WIEN. Die Attraktivität des Standorts Österreich ist in Gefahr: Fast drei Viertel der 437 befragten Führungskräfte geben im Rahmen der Deloitte Austrian Tax Survey an, dass ein Agieren auf dem österreichischen Markt für ihr Unternehmen im Vergleich zu anderen Staaten eine besondere Herausforderung darstellt. Gold Plating, also die Übererfüllung der steuerlichen

EU-Mindeststandards, sehen 61% als klaren Nachteil für den Wirtschaftsstandort; ebenfalls 61% bemängeln die häufigen Gesetzesänderungen.

**Jahressteuergesetz positiv**

66% sind durch unklare und doppeldeutige Interpretationen von Regelungen durch die Finanzverwaltung verunsichert. Die Maßnahmen des Jahressteuergesetzes 2018 werden von der Mehrheit der Unternehmen prin-

zipiell begrüßt. So sehen 80% der Befragten die Ausdehnung der „Ruling“-fähigen Themengebiete positiv. 39% bewerten auch die unter dem Stichwort „Horizontal Monitoring“ bekannte Einführung einer begleitenden Kontrolle durch die Steuerbehörden als sinnvolle Maßnahme. „Die Unternehmen fordern schon lange eine Vereinfachung des Steuersystems sowie eine Reduktion der Lohnnebenkosten“, sagt Herbert Kovar, Deloitte.

## Chinesen starten in Wien

ICBC erhielt Konzession für Österreich.

WIEN/PEKING. Die Finanzmarktaufsicht hat jetzt der ICBC Austria Bank GmbH in Gründung die Konzession zur Durchführung von Bankgeschäften erteilt. Die Tochter des chinesischen Bank-Riesen ICBC mit einer Bilanzsumme von rund 3,3 Billionen Euro wird in Kürze eine Filiale in Wien eröffnen. Genehmigt wurden das Einlagen-, Giro-, Kredit- und

Diskontgeschäft, Devisen- und Valutengeschäft, Termin- und Optionsgeschäft, Effektengeschäft, Garantiegeschäft und Wertpapieremissionsgeschäft. Das Wertpapierdepotgeschäft, sonstiges Wertpapieremissionsgeschäft, Bauspargeschäft, Immobilienfondsgeschäft, Betriebliches Vorsorgekassengeschäft und Wechselstubengeschäft wurden nicht zugelassen. (rk)



© Adrian Gryciuk/Wikipedia/CC BY-SA 3.0 pl